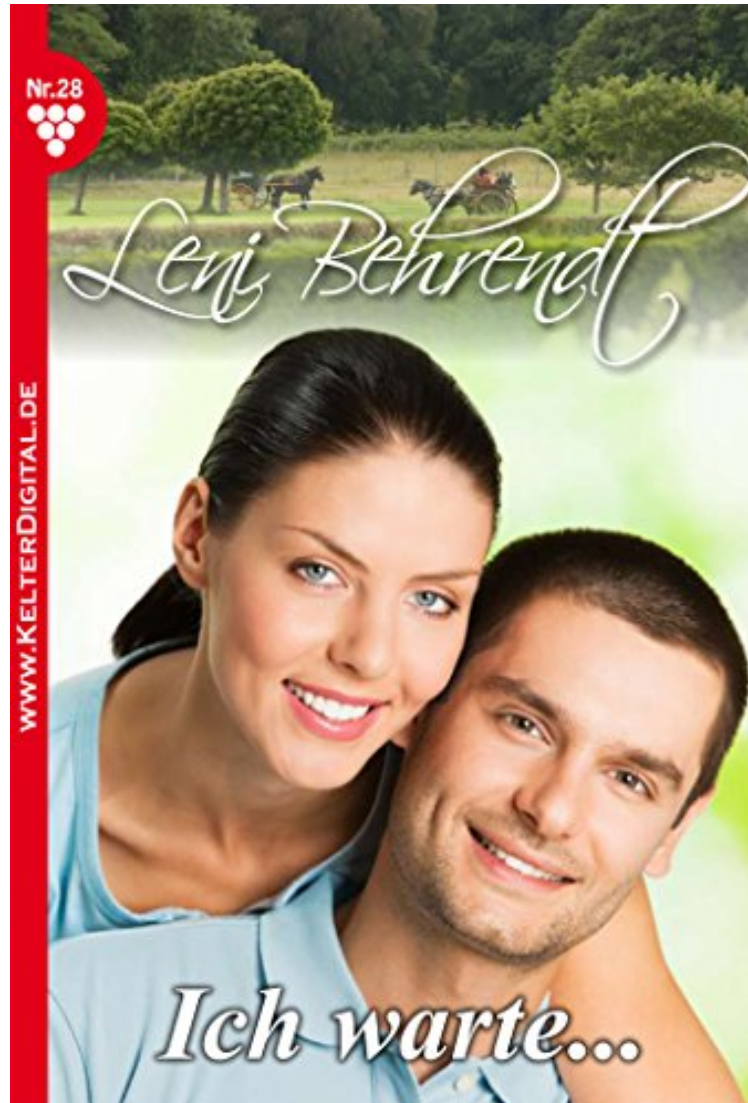


(Download) Leni Behrendt 28 - Liebesroman: Ich warte?

Leni Behrendt 28 - Liebesroman: Ich warte?

Von Leni Behrendt

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #140546 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-20Erscheinungsdatum: 2015-01-20File Name: B00PIVY5CA | File size: 47.Mb

Von Leni Behrendt : Leni Behrendt 28 - Liebesroman: Ich warte? before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Leni Behrendt 28 - Liebesroman: Ich warte?:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super danke fr die schne Zeit mit der GeschichteVon Karla MadelaineWeil mir die Geschichten sehr gut gefallen leicht zu lesen witzige und nachdenkliche Stimmung im Herzen entstehen vielen lieben dank

Kurzbeschreibung Leni Behrendt nimmt lngst den Rang eines Klassikers der Gegenwart ein. Mit groem Einflungsvermgen charakterisiert sie Land und Leute. ber allem steht die Liebe. Leni Behrendt entwickelt Frauenschicksale, wie sie eindrucksvoller nicht gestaltet werden knnen. Es fror, da es knackte. Sehnschtig schauten die Menschen, die an der stattlichen Villa vorbeihasteten, nach den Fenstern, die hellen Lichtschein nach drauen warfen. Traulich schimmerte es durch die dickbereiften Ste der Bume des Vorgartens, und Musik, die gedmpft bis zu den Schauenden hinberwehte, lie vermuten, da glckliche Menschen dort ein Fest feierten. Eben bog ein Auto von der Strae ab, fuhr durch das geffnete Tor und hielt vor dem Portal des Hauses. Die Menschen hatten es gut! Die brauchten an diesem eiskalten Januarabend nicht zu Fu zu gehen, sondern konnten es sich im geheizten Wagen wohl sein lassen. Wer es doch auch so gut haben knnte! Mmutig hasteten die frierenden Straenpassanten weiter und dachten neiderfllt darber nach, wie ungerecht das Leben doch die Glcksgrter an die Menschen verteilte; sie vergaen, da nicht alles Gold ist, was glnt. Es pflegt ja nicht jede glnzende Hlle auch einen glnzend blanken Kern zu bergen -, denn unter so manchem elegantem Frack und unter manch einer berausenden Toilette schlgt ein sorgenumdstertes Herz. Jedenfalls htten die Unzufriedenen mit den Bewohnern der Prachtvilla wohl nicht getauscht, htten sie gehnt, welche schwere Sorge sie bedrckte. Dann wren sie zufriedener in ihre bescheidenen, teils sogar recht behaglichen Heime zurckgekehrt und dem Lenker aller Geschicke dankbar gewesen, da ihre Sorgen und Nte im Vergleich doch kleiner waren. In der Villa des Bankiers Brotterling war nmlich unter der glnzenden Hlle alles morsch, und das Schicksal, das bereits die Faust drohend erhoben hielt, konnte mit einem einzigen Schlag all die glitzernde Pracht in sich zusammensinken lassen.

Kurzbeschreibung Leni Behrendt nimmt lngst den Rang eines Klassikers der Gegenwart ein. Mit groem Einflungsvermgen charakterisiert sie Land und Leute. ber allem steht die Liebe. Leni Behrendt entwickelt Frauenschicksale, wie sie eindrucksvoller nicht gestaltet werden knnen. Es fror, da es knackte. Sehnschtig schauten die Menschen, die an der stattlichen Villa vorbeihasteten, nach den Fenstern, die hellen Lichtschein nach drauen warfen. Traulich schimmerte es durch die dickbereiften Ste der Bume des Vorgartens, und Musik, die gedmpft bis zu den Schauenden hinberwehte, lie vermuten, da glckliche Menschen dort ein Fest feierten. Eben bog ein Auto von der Strae ab, fuhr durch das geffnete Tor und hielt vor dem Portal des Hauses. Die Menschen hatten es gut! Die brauchten an diesem eiskalten Januarabend nicht zu Fu zu gehen, sondern konnten es sich im geheizten Wagen wohl sein lassen. Wer es doch auch so gut haben knnte! Mmutig hasteten die frierenden Straenpassanten weiter und dachten neiderfllt darber nach, wie ungerecht das Leben doch die Glcksgrter an die Menschen verteilte; sie vergaen, da nicht alles Gold ist, was glnt. Es pflegt ja nicht jede glnzende Hlle auch einen glnzend blanken Kern zu bergen -, denn unter so manchem elegantem Frack und unter manch einer berausenden Toilette schlgt ein sorgenumdstertes Herz. Jedenfalls htten die Unzufriedenen mit den Bewohnern der Prachtvilla wohl nicht getauscht, htten sie gehnt, welche schwere Sorge sie bedrckte. Dann wren sie zufriedener in ihre bescheidenen, teils sogar recht behaglichen Heime zurckgekehrt und dem Lenker aller Geschicke dankbar gewesen, da ihre Sorgen und Nte im Vergleich doch kleiner waren. In der Villa des Bankiers Brotterling war nmlich unter der glnzenden Hlle alles morsch, und das Schicksal, das bereits die Faust drohend erhoben hielt, konnte mit einem einzigen Schlag all die glitzernde Pracht in sich zusammensinken lassen.